PROTOKOLL SITZUNG ELTERNVEREIN BRG9 18.01.2016, 18:00, Gasthaus "Löwenhof"

Anwesenheit: siehe Liste im Anhang, Hr. Dir. Maresch

I. Diskussion aktueller Schulthemen mit Dir. Maresch

- 1) **Schulhomepage**: Ein Ex-Schüler, der zwei Lehrgänge an der Graphischen Hochschule absolviert hat, ist jetzt mit der Fertigstellung beauftragt. Es gab bereits eine gelungene Präsentation. Deadline ist Ende März.
- 2) MOST/NOST: Auf die Aussendung des EV erhielten wir eine Antwort von den NEOS (eher skeptisch) sowie von Ministerium und Stadtschulrat. Diese Gremien informierten über das Bestehen der Arbeitsgruppe der MOST-Schulen und ließen durchblicken, dass man deren Vorschlag positiv aufnehmen würde.

Dir. Maresch erhielt von der AHS-Abteilung des Ministeriums die eher neutrale Auskunft, dass die Bemühungen der Arbeitsgruppe zur Kenntnis genommen wurden, die Sachlage aber kompliziert und die Zuständigkeit unklar sei. Wann die Frage entschieden werde, sei nicht absehbar.

Da die Weiterführung von MOST am BRG9 aber auch Entscheidungsgrundlage für die Anmeldung zur Oberstufe ist (die nächsten 5. Klassen wären bereits vom neuen System betroffen) und den Eltern dabei auch Rechtssicherheit garantiert werden muss, wird der EV noch einen Brief diesen Inhalts an Ministerium und Stadtschulrat senden.

Auch die Schülervertretung erarbeitet, gemeinsam mit den Schülervertretungen der anderen MOST-Schulen, eine gemeinsame Resolution zur Beibehaltung der MOST.

- 3) **Schulball:** Fr., 22.1., ab 19:30. Der EV hat einen Tisch reserviert. HelferInnen für den Eintritt finden sich unter den Anwesenden nicht, da alle selbst tanzen wollen oder verhindert sind.
- 4) Anstelle des Elternsprechtags im 2. Semester ist ein **Frühwarn-Nachmittag** geplant. Eltern von SchülerInnen mit einer Frühwarnung sollen Gelegenheit zu einem Gespräch haben. Für andere Fragen an die LehrerInnen stehen die Sprechstunden zur Verfügung.

Einige Anwesende berichten von Problemen, mit LehrerInnen per E-Mail Gesprächstermine zu vereinbaren bzw. die betreffende Lehrkraft zum vereinbarten Termin auch tatsächlich anzutreffen.

Der Elternsprechtag im 1. Semester hat, abgesehen von vereinzelten Verspätungen, gut funktioniert. Insgesamt nahmen aber eher wenige Eltern das Angebot in Anspruch.

Dir. Maresch verlässt die Sitzung.

II. EV intern

1) Finanzen:

Das Schönbergprojekt aus dem vorigen Schuljahr ist jetzt endgültig abgerechnet. Für den EV war es ein Durchlaufprojekt.

Der Rücklauf der EV-Beiträge beträgt derzeit 78%. Nur in den 5. Klassen ist die Zahlungsmoral unterdurchschnittlich. Rio und Pierre werden in ihren Klassen noch einmal erinnern.

Anträge zur Förderung der Schikurse in den 2. und 3. Klassen. Kosten in beiden Jahrgängen € 395,-, EV-Förderung daher € 119,-

2A: 4 SchülerInnen - einstimmig angenommen 2B: 1 SchülerIn - einstimmig angenommen 3A: 3 SchülerInnen - einstimmig angenommen 3B: 2 SchülerInnen - einstimmig angenommen

Marion möchte sich bezügl. der neuen Registrierkassenpflicht von einem Steuerberater informieren lassen. Gerhard kann einen Kontakt herstellen.

2) Büchergutscheine: Aus dem letzten Schuljahr sind noch 19 Stk. à € 10,- übrig. (Kandidaten sind nicht zur Nachprüfung angetreten oder durchgefallen.)

Diskussion, ob und wie wir dieses Budget (bisher ca. € 1.000,-) einsetzen und was wir damit bewirken wollen. Es gibt viele Ideen, z.B. wie bisher, Büchergutscheine für VorzugsschülerInnen; Büchergutscheine für 7. Klassen, die Literatur für die VWA anschaffen müssen; Eis für alle am letzten Schultag; Finanzierung von schülerinitiierten Projekten etc. Adam wird im SGA ausloten, was Schülervertretung und Lehrkräfte davon halten.

- **3) Suche nach neuem Obmann/neuer Obfrau** ab Schuljahr 2016/17: Adam fasst kurz die Aufgaben zusammen:
 - ca. 1 Mal pro Monat Anwesenheit in der Schule für SGA, Notenkonferenz, Disziplinarverfahren etc.
 - ca. 1 Mal pro Semester informeller Austausch mir Dir. Maresch (Mittagessen) Einreichungen für Schulball, einige Projekte
 - die EV-Arbeit, die wir ohnehin kennen (Sitzungen, Buffets etc.)

Adam hat begonnen, routinemäßige Abläufe zu dokumentieren, um seinem/r NachfolgerIn ein Tutorial übergeben zu können. Rio Rutzinger bekundet Interesse an der Aufgabe, weitere InteressentInnen bitte gerne melden.

4) Weitere Termine EV-Sitzungen:

Mittwoch, 02.03.2016, 18:00 Montag, 09.05.2016, 18:00

Protokoll: Monika Lehmann



Unsere Leidenschaft ist die Natur!

	Anucsenleits liste &	EV Eiterry	18.01. 2016
	NAME	KLASSE 1	EV-FUNKTION
	Adam W-Swiczinsky	4-0	Овисии
	Marian Golliche	4A	Vassie
	Monika Lehmann MARIA STOCKINGER	7C 2B	Schriftführerin EV-2B
	BEATE WOCZT OMO CICHOCKA	6A 3&,2a	EV-6A Omamn Sto.
	Eleonore GRIGIKAR	12	EV-Stv. la
	Rio RUTZINGER	5A	EV SA
	achord Allpave	3A	EV 3.e
	Su. Pilzak	20	FU
	let fothe - Kragueur	36	EU
0	MICHAEL BURGSTALLER-BARTOSON	3 B	KASSIGVE-STV.
	KEUTENAUER Johanne	5 A	Ersellr.
	Schodier light	17A	EV
	K. V.ERSCHAD	48	
	65CHOPF Remol	148,8A	Carner-Str
	Gerre Real	17c, 56	EV
	MICHAEL JOHWART	3a,	Ev Stella
			gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag.

Heinz Sielmann Stiftung · Gut Herbigshagen · 37115 Duderstadt · Tel.: 05527 914-0 · Fax: 05527 914-100 E-Mail: projekte@sielmann-stiftung.de · www.sielmann-stiftung.de · Spenden-Konto-Nr. 323 · Sparkasse Duderstadt · BLZ 260 512 60